



Seminar: Kulturgeschichte / Ethnologie / Geografie / Archäologie

Ingmar M. Braun

Die ältesten Kunstwerke der Schweiz

Bedeutende Eiszeitkunstwerke aus der Schweiz und ihre überregionalen Parallelen

Zum Thema

Siehe auch Exkursion «Die ältesten Kunstwerke der Schweiz»

Aus der Zeit der Jüngeren Altsteinzeit (ca. 40'000 – 10'000 v. Chr.) sind uns eindruckliche Kunstwerke unserer Vorfahren aus der letzten Eiszeit erhalten geblieben. Es handelt sich um die so genannte Eiszeitkunst mit Kleinkunst und Höhlenkunst. In der Schweiz sind bisher Kleinkunstobjekte aus der Zeit am Ende der Altsteinzeit bekannt. Sie wurden im Kesslerloch, im Abri Schweizersbild im Kanton Schaffhausen und auch an anderen Fundorten entdeckt. Einige Objekte sind über die Landesgrenzen hinaus bedeutend. Bei einigen gibt es auch Parallelen zu Funden u.a. aus Südwestfrankreich und in den französischen Pyrenäen.

Im Rahmen des Seminars werden die entsprechenden schweizerischen Fundorte mit den wichtigsten Kleinkunstobjekten und ihre überregionalen Parallelen vorgestellt. Eine zusätzliche Tagesexkursion führt zu den bedeutenden Fundstellen Abri Schweizersbild und Kesslerloch im Kanton Schaffhausen und in das Museum zu Allerheiligen in Schaffhausen mit seiner Dauerausstellung zur kantonalen Archäologie und der Sonderausstellung «Eiszeit – Leben vor 17'000 Jahren».

Zum Dozenten

Ingmar M. Braun hat Ur- und Frühgeschichte an der Universität Basel mit Spezialisierung auf die Eiszeitkunst und Altsteinzeit studiert.

Promotion an der Universität Tübingen. Lehrbeauftragter zur Altsteinzeit und Eiszeitkunst an diversen Universitäten im In- und Ausland. Durchführung von Erwachsenenbildungskursen und archäologischen Exkursionen. Temporärer Reiseleiter für Studienreisen zu Eiszeitkunst und Altsteinzeit.

Ort: Schweizerhofquai 2, Luzern, SR1
Daten: Donnerstag, 14.00 bis 15.30 Uhr
15. Januar 2026
Kosten: 35 CHF für Vereinsmitglieder
Anmeldung: bis Donnerstag, 1. Januar 2026
Seminar Nr.: SE2177
Online über www.sen-uni-lu.ch

